

Bei uns ist das Beethovenfest noch nicht vorbei !

Wir sind sehr erfreut, dass es uns gelungen ist, dieses besondere Stück
in unseren Räumen vorstellen zu dürfen.

Wir laden ein zu einer szenischen Lesung

Der Landstreicher Gottes

„Eine Vermutung über Beethoven“



©Thomas Dreier

**Frei nach Motiven aus dem Roman
von Witold Hulewicz
mit dem Schauspieler Thomas Franke
musikalische Begleitung Rita Roscher
Text und Regie: Agnieszka Karaś
Sonntag, 7. Oktober, 17 Uhr**

Mit dem Motorrad fuhr der polnische Dichter, Übersetzer und Publizist Witold Hulewicz (1895 – 1941) in den 1920er Jahren durch Polen und Litauen, um den Menschen, wo immer in den Dörfern ein Klavier aufzutreiben war, Beethovens Musik nahe zu bringen. Er träumte von einem durch Beethoven vereinten Europa und verfasste einen biografischen Roman über den großen Bonner Komponisten.

In Polen erreichte sein 1927 erschienenes Buch „Der Landstreicher Gottes. Beethoven: das Werk und der Mensch“ mehrere Auflagen. 1939 reiste Hulewicz nach Bonn, um dem Beethovenhaus persönlich seinen Roman zu überreichen. Es ist keine wissenschaftliche Arbeit, sondern eine enthusiastische Annäherung an das musikalische Genie.

Die in Bonn lebende polnische Autorin Agnieszka Karaś hat seinen Beethoven-Roman ins Deutsche übersetzt und mit dem Schauspieler Thomas Franke daraus eine szenische Lesung entwickelt.

**Gemeinschaftsraum des ehem. Karmelklosters
Karmeliterstraße 1 in Bonn-Pützchen**

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende für die Künstler wird gebeten

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt
Renate Engelhard